

LVZ vom 04./05. April 2015



Gewinner der kleinen Pokalwertung: die Läufer aus Frohburg.

Foto: privat

Neueinsteiger Großbardau läuft Borna davon – Frohburg bester Kleiner

Leichtathletik – Serienecross: Abschluss in Kitzscher mit 282 Aktiven / Dauersieger Markkleebberg Gesamterster vor Neukieritzsch

KITZSCHER. Mit dem dritten Lauf wurde in Kitzscher der Serienecross abgeschlossen. Für die 282 Teilnehmer galt es, die letzten Punkte in der Gesamtwertung der Altersklassen und in der Vereinswertung zu erkämpfen. Der Cross verlangt dem Läufer vieles ab und fördert die Ausdauer. Trotz kühler Temperaturen entwickelten sich so heiße Wettkämpfe. Während Anne Kristin Fischer bei der

weiblichen Jugend einen überlegenen Sieg herauslief, lieferten sich Seamus Müller und Max Roßbach erneut ein tolles Laufduell, das Max im Endspurt erneut für sich entscheiden konnte. In den 39 gewerteten Altersklassen gab es 14 Athleten, die dreimal auf dem obersten Podest stehen konnten. Die meisten Läufer brachten die Markkleebberger an den Start. Während

sie im männlichen Bereich eindeutig dominierten, errang bei den Läuferinnen Neukieritzsch die meisten Punkte. Als Neueinsteiger im Cross ließen die Vertreter aus Großbardau auf Anhieb das Leichtathletik-Team Borna hinter sich. Die Kitzscheraner konnten ihren Heimvorteil nicht nutzen, sodass Frohburg bei der Punktwertung der kleinen Vereine den Pokal entführte.

Wenige Minuten nach jedem Lauf erhielten Sieger und Platzierte ihre Urkunde und ein kleines Erinnerungspräsen. Die Gesamtsieger erhielten wieder einen Preis aus der Kunst- und Keramikwerkstatt Mika. Die Organisatoren vom Kreisfachverband dankten den ehrenamtlichen Kampfrichtern und Helfern, ohne deren Einsatz die Wettkämpfe nicht möglich wären.